

Gemeinde Lensahn

Niederschrift Nr. 6/2013 – 2018
über die Sitzung der Gemeindevertretung am 30.06.2014

Tagungsort: Feuerwehrhaus, Lütjenburger Straße, Lensahn

Anwesend:

01. Bürgervorsteher Wolfgang Schüller
02. Gemeindevertreter Roland Gangl
03. Gemeindevertreter Hinrich Höper
04. Gemeindevertreterin Petra Klemens
05. Gemeindevertreterin Helga Koslowski
06. Gemeindevertreter Jens Puschmann
07. Gemeindevertreter Wolfgang Roden-Albrecht
08. Gemeindevertreter Eckhard Röder
09. Gemeindevertreter Christian Schöning
10. Gemeindevertreter Werner Steffen
11. Gemeindevertreter Jan Westensee
12. Gemeindevertreter Jan-Peter Hansen
13. Gemeindevertreter Axel Langneff
14. Gemeindevertreter Rolf Schröder
15. Gemeindevertreter Friedrich-Karl von Ludowig

Bürgermeister Klaus Winter

Frau Lindau als Protokollführerin

10 Zuhörerinnen und Zuhörer

Entschuldigt fehlen die Gemeindevertreter Axel Köhn und Dirk

Sarau

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Bürgervorsteher Schüller begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er eröffnet die Sitzung.

Änderungen und Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, sie lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 4/2013 – 2018 vom 12.02.2014
3. Niederschrift Nr. 5/2013 – 2018 vom 24.04.2014
4. Eingaben und Anfragen
5. Bericht des Bürgermeisters über ausgeführte Beschlüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten
6. Anträge der SuG-Fraktion und der SPD-Fraktion auf Neubesetzung von einzelnen Ausschusspositionen
 - a) Hauptausschuss
 - b) Finanzausschuss
 - c) Ausschuss für Jugend, Kultur, Soziales und Sport
 - d) Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen
7. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe
8. Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
9. 1. Nachtragshaushalt 2014
10. Gemeindliche Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk)

11. Abschluss städtebaulicher Vertrag mit der Firma Windpark Sipsdorf
Verwaltungs GmbH
12. Abschluss städtebaulicher Vertrag
hier: Erweiterung Gewerbegebiet
13. Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner vor.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 4/2013 – 2018 vom 12.02.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Niederschrift Nr. 5/2013 – 2018 vom 24.04.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 4: Eingaben und Anfragen

Herr Winter verteilt eine Anfrage der FWV Fraktion vom 27.6. 2014. Die FWV Fraktion hätte gerne die Frage beantwortet, wie hoch die Kosten der Gemeinde für die Auftragsvergabe für die Änderung des F-Planes im Zusammenhang mit der Planung des Windparks Sipsdorf sind.

Für den Fall, dass der Auftrag von der Gemeinde nicht erteilt wurde, bittet die FWV Fraktion um eine Begründung.

Herr Winter erläutert, dass der Gemeinde Lensahn bisher keine Kosten – außer den Sitzungsgeldern – entstanden sind. Der Investor beauftragt die Planungsbüros und übernimmt dafür auch die Kosten. Dies wird zum einen durch den Städtebaulichen Vertrag und zum anderen auch die Erklärungen, die der Geschäftsführer des Windparks Sipsdorf GmbH in den interfraktionellen Sitzungen abgegeben hat, deutlich. Im Bauausschuss wurde lediglich der Beschluss gefasst, welches Büro den Auftrag erhalten sollte. Ein Beschluss, dass die Gemeinde als Auftraggeber auftritt, wurde nicht gefasst. Von daher ist die Erklärung der Verwaltung durch Herrn Winter und Herrn Bruhse aus dem Bauausschuss nach wie vor richtig.

Die FWV Fraktion erhält die in Stichworten von der Verwaltung ausgearbeitet Stellungnahme.

Zu Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters über ausgeführte Beschlüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Herr Winter informiert über die ausgeführten Beschlüsse bzw. über wichtige Verwaltungsangelegenheiten in der Gemeinde bzw. im Amt Lensahn.

Gemeinde Lensahn

- Die Verkehrsanordnung zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Eutiner Straße (L 57) vor dem Rathaus wurde wieder aufgehoben.
- Bis Ende Juni wurden im Waldschwimmbad 11.258 Gäste gezählt.
- Aufgrund der sommerlichen Temperaturen reichte zum Beheizen des Badewassers die Solar-Anlage aus.
- Die Provinzial hat zwischenzeitlich die Entschädigungssumme für den Brand/Wiederaufbau des Hauses der Begegnung überwiesen.

- Am 11. Juli findet im Rahmen des Jubiläums des Ferienpasses die erste Disco-Party im Waldschwimmbad statt. Alle Gemeindevertreterinnen und –vertreter sind herzlich eingeladen.

Amt Lensahn

- Die Kosten für die Flachdachsanierung betragen ca. 90.000.-- € ohne weitere unvorhergesehene Maßnahmen.
- Der Anbau der Offenen Ganztagschule (OGS) wurde eingeweiht. Kostenpunkt rund 200.000.-- €. Im Jugendcafe ist die Einrichtung einer Freizeitgestaltung für die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag unter Aufsicht geplant.
- Im kommenden Schuljahr drei 1. Klassen und vier 5. Klassen eingeschult werden.

Zu Punkt 6: Anträge der SuG-Fraktion und der SPD-Fraktion auf Neubesetzung von einzelnen Ausschusspositionen

- Hauptausschuss
- Finanzausschuss
- Ausschuss für Jugend, Kultur, Soziales und Sport
- Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen

Aufgrund der Bildung der neuen Fraktion SuG beantragt diese mit Schreiben vom 18.02.2014 die Neubesetzung der Ausschüsse nach Hauptsatzung und weiterer Wahlstellen.

Aufgrund der neuen Fraktion ändert sich die Zusammensetzung der Ausschüsse. Grundsätzlich steht der SuG in jedem gemeindlichen Ausschuss ein Sitz zu, dieses zu Lasten der SPD-Fraktion.

Mit Schreiben vom 10.04.2014 werden von der SuG die entsprechenden namentlichen Vorschläge mitgeteilt.

Die SPD-Fraktion teilt mit Schreiben vom 17.06.2014 mit, dass stellvertretende Ausschussmitglieder nachzuwählen sind.

Folgende Nachwahlen sind erforderlich und werden vorgeschlagen:

a) Hauptausschuss:

stv. Ausschussmitglied: Helga Koslowski (SuG)

b) Finanzausschuss (zugleich Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung):

Ausschussmitglied: Helga Koslowski (SuG)

stv. Ausschussmitglieder: Petra Klemens (SPD), Roland Gangl (SuG)

c) Ausschuss für Jugend, Kultur, Soziales und Sport:

Ausschussmitglied: Helga Koslowski (SuG)

stv. Ausschussmitglieder: Roland Gangl (SuG)

d) Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen:

stv. Ausschussmitglieder: Rüdiger Büttner (wB, SPD), Helga Koslowski (SuG)

Die Gemeindevertretung wählt die o. a. Mitglieder einstimmig in die jeweiligen Ausschüsse.

Zu Punkt 7: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe

Aufgrund der Bildung der neuen Fraktion SuG wird auch die Neubesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe erforderlich.

Die SuG-Fraktion schlägt hier Frau Helga Koslowski vor.

Die Gemeindevertretung wählt Frau Helga Koslowski als stv. Mitglied in den Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Zu Punkt 8: Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

Herr Winter fasst die wesentlichen Punkte über die Verwendung der Schlüsselzuweisungen zusammen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig die folgende Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben 2014:

	Interessen- quote Amt %	Schlüsselzuweisungen				
		Planjahr		Vorjahr		Differenz
		%	EUR	%	EUR	
Schule	100,00	24,51	117.801	24,51	99.727	18.074
Summe Amt		24,51	117.801	24,51	99.727	18.074
FF Lensahn	44,06	8,63	62.634	8,63	35.114	6.364
Bücherei	36,46	3,43	16.485	3,43	13.956	2.529
Schwimmbad	44,06	48,16	231.469	48,16	195.955	35.513
Sportplatz	44,06	10,81	51.955	10,81	43.984	7.971

Schützenplatz	44,06	3,90	18.744	3,90	15.868	2.876
Bahnhof	44,06	0,56	2.691	0,56	2.279	413
Summe Gemeinde		75,49	383.979	75,49	307.157	55.666
Gesamt		100,00	501.780	100,00	406.884	73.740

Die Erläuterungen in der Vorlage entsprechen dem Text der 42. Ausführungsanweisung zum Finanzausgleichsgesetz. Hier lautet der Text unter Ziffer 4 Absatz 4 wie folgt:

Zur allgemeinen Unterrichtung haben zentrale Orte die beabsichtigte Verwendung der ihnen zufließenden Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben im Haushaltsvorbericht zu erläutern. Hierbei reicht es nicht aus, den gesamten Zuschussbedarf für übergemeindliche Einrichtungen dem Betrag der Zentralitätsmittel gegenüberzustellen; berücksichtigt werden kann lediglich die Interessenquote für den versorgten Verflechtungsbereich. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben nicht in jedem Fall einer Vollabdeckung dieser Interessenquote dienen können.

Zu Punkt 9: 1. Nachtragshaushalt 2014

Der vorgelegte 1. Nachtragshaushalt 2014 wird kurz von Herrn Winter erläutert. Der Nachtragshaushalt beinhaltet hauptsächlich die Abwicklung des Schadenfalls „Haus der Begegnung“. Für die Gewerbesteuer sind Mehrerträge von zurzeit 500.000 EUR zu verzeichnen.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, die anliegende Haushaltssatzung zu verabschieden.

Zu Punkt 10: Gemeindliche Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren

Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk)

Bürgermeister Winter erläutert kurz den Inhalt der vorliegenden Stellungnahme, u.a. dass

- kein Anschluss ohne eine realisierte Hinterlandanbindung (Schiene und Straße) erfolgen darf.
- durch die Planung die kommunale Planungshoheit der Gemeinde nachhaltig gestört wird.
- entsprechende Lärmschutzforderungen gestellt wurden.

Er erklärt weiterhin, dass es sich hierbei insgesamt um eine hervorragend ausgearbeitete Stellungnahme der Anwaltskanzlei Günther & Partner handelt, in der die Belange der Gemeinde optimal benannt und vertreten werden. Aus seiner Sicht bestehen keine Gründe die Stellungnahme um einzelne Positionen zu erweitern.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die anliegende Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk).

Zu Punkt 11: Abschluss städtebaulicher Vertrag mit der Firma Windpark Sipsdorf Verwaltungs GmbH

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Durch diesen städtebaulichen Vertrag verpflichtet sich der Windparkbetreiber zur Übernahme der Planungskosten für die 21. Änderung des F-Plans und den B-Plan Nr. 43.

Gemeindevertreter Schöning fragt mehrfach nach, ob über die Sitzungsgelder hinaus bereits weitere Kosten für die Gemeinde angefallen sind. Er bezieht

sich auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.02.2014 zum TOP 15.

Bürgermeister Winter erklärt, dass kein Planungsauftrag von der Gemeinde vergeben wurde und dass keine weiteren Kosten - außer für die durchgeführten interfraktionellen Sitzungen - für die Gemeinde angefallen sind. Der Protokollführer verweist auf die darauf bezogenen Ausführungen in der Vorlage und erläutert, dass das Planungsbüro planerisch in Vorleistung gegangen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, mit der Firma Windpark Sipsdorf Verwaltungs GmbH den städtebaulichen Vertrag über die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40, abzuschließen.

Bemerkung:

Gemeindevertreter von Ludowig war während der Beratung und Beschlussfassung außerhalb des Sitzungsraumes.

Zu Punkt 12: Abschluss städtebaulicher Vertrag

hier: Erweiterung Gewerbegebiet

Herr Winter erläutert kurz den Sachverhalt anhand der Vorlage und erklärt, dass es sich in dem anliegenden Lageplan nur um die Darstellung des Geltungsbereichs handelt.

Der Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig, mit Herrn Sönke Milon den städtebaulichen Vertrag über die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes und die 7. Änderung des B-Plans Nr. 28 abzuschließen.

Zu Punkt 13: Anfragen und Mitteilungen

Die Mitglieder des Bauausschusses wollen im Juli eine Rundfahrt machen, um eventuelle Bedarfe festzustellen.

Am 27.08.2014 findet ein Fest im Waldschwimmbad statt und am 28.08.2014 ein gemeinsames Frühstück

Es wird noch angemerkt, dass die Presse zukünftig auch eine Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung erhält.

Bürgermeister

Protokollführerin